

Johann Sebastian
BACH

Wer da gläubet und getauft wird

Who believe and are baptised

BWV 37

Kantate zum Himmelfahrtfest
für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen d'amore, 2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Hans Grischkat

Cantata for Ascension Day
for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes d'amore, 2 violins, viola and basso continuo
edited by Hans Grischkat
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.037

Inhalt

Vorwort	III
Foreword	IV
1. Chorus Wer da gläubet und getauft wird <i>Who believe and are baptised</i>	1
2. Aria (Tenore) Der Glaube ist das Pfand der Liebe <i>Assurance will my faith afford me</i>	10
3. Choral Herr Gott Vater, mein starker Held <i>Our God an Father, Mighty Lord</i>	13
4. Recitativo Ihr Sterblichen, verlanget ihr mit mir <i>Ye sons of man, do ye aspire with me</i>	16
5. Aria (Basso) Der Glaube schafft der Seele Flügel <i>Belief creates the spirit's pinions</i>	17
6. Choral Den Glauben mir verleihe <i>Confer Thou Faith upon me</i>	22

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.037), Studienpartitur (Carus 31.037/07), Klavierauszug (Carus 31.037/03),
Chorpartitur (Carus 31.037/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 31.037/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.037), study score (Carus 31.037/07), vocal score (Carus 31.037/03),
choral score (Carus 31.037/05), complete orchestral material (Carus 31.037/19).

Vorwort

Die Kantate *Wer da gläubet und getauft wird* BWV 37 erklang erstmals an Himmelfahrt, den 24. Mai 1724 und gehört zu Bachs erstem Leipziger Kantatenjahrgang. Eine Wiederaufführung unter Bachs Leitung fand sieben Jahre später, am 3. Mai 1731, statt.¹

Die Evangelienlesung (Mk 16,14–20) berichtet von dem Missions- und Taufbefehl, den der Auferstandene seinen Jüngern erteilt, und von Christi Himmelfahrt.

Das Kantatenlibretto setzt sich aus dem Jesuswort „Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden“ (Nr. 1) aus der Evangelienlesung, zwei Choralstrophen (Nr. 3, 6) sowie der madrigalischen Dichtung eines unbekannten Autors (Nr. 2, 4, 5) zusammen. In der Bass-Arie „Der Glaube schafft der Seele Flügel, dass sie sich in den Himmel schwingt, die Taufe ist das Gnadensiegel...“ werden die Themen Taufe und Himmelfahrt aufgegriffen; die übrigen Texte kreisen hauptsächlich um Fragen des Glaubens.

Das Jesuswort im Einleitungssatz besetzt Bach nicht mit einem Bass-Solisten, der üblichen „Vox Christi“, sondern mit dem Chor, wodurch die Aussage „Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden“ allgemeingültiger erscheint.

Das Orchester ist im Einleitungschor mit zwei Oboi d'amore, Streichern und Basso continuo eher schlicht besetzt; dennoch hat der Satz einen würdevollen und feierlichen Charakter.

Drei Melodiebausteine bilden das Grundgerüst des ganzen Satzes. Zu Beginn erklingt ein von den Oboi d'amore exponiertes Motiv in ruhigen Halben, das signalhaft mit einer aufsteigenden Quarte beginnt; es folgt ein bewegteres Melodiemodell mit vier repetierten Vierteln zu Beginn, das von den Violinen eingeführt wird, und schließlich eine absteigende Linie aus Halben und Ganzen im Basso continuo. Insgesamt fünf Orchesterritornelle mit dem markanten Quartaufstieg zu Beginn gliedern den Satz klar.

Der Chor nimmt die drei Motive auf, verarbeitet sie imitierend, kombiniert sie miteinander und trägt sie in Stimm-paaren vor. Das Orchester bleibt dabei selbstständig und pausiert lediglich beim ersten Einsatz des Chores für vier Takte.

Die Tenor-Arie „Der Glaube ist das Pfand der Liebe“ ist unvollständig überliefert und nur in der Tenor- und zwei Basso-continuo-Stimmen enthalten. Die fehlende Violinstimme wurde in der vorliegenden Edition von dem Bach-Forscher Alfred Dürr (1918–2011) und dem Kirchenmusiker und ehemaligen Thomaner Diethard Hellmann

(1928–1999) anhand des Themenmaterials des Tenors und des Continuos rekonstruiert.²

Den Choral „Herr Gott Vater, mein starker Held“ vertont Bach als Duett für Sopran und Alt. Der Text, die fünfte Strophe von Philipp Nicolais (1556–1608) „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, greift die Brautmetaphorik des Hoheliedes auf:³ Die Braut besingt als lyrisches Ich ihre Liebe zu Jesus, dem Bräutigam. Die Melodie wird vom tänzerisch bewegten Continuo begleitet, erscheint in langen Notenwerten abwechselnd in einer der beiden Vokalstimmen und wird von der anderen imitiert und umspielt. Jeweils am Zeilenende löst sich die Melodie in bewegte Motive auf. Das „loben“ am Ende des Satzes schmückt Bach mit einem mehrtaktigen Sechzehntelmelisma aus.

Den Text des Rezitativs „Ihr Sterblichen“ weist Bach durch die typische Vox-Christi-Besetzung Vokalbass, Streicher und Basso continuo als Worte Jesu aus. Es wird verdeutlicht, dass die Seligkeit nur durch den Glauben und nicht allein durch gute Taten erlangt werden kann.

Die folgende Bass-Arie „Der Glaube schafft der Seele Flügel“ ist ebenfalls mit Streichern besetzt, wobei die erste Violine stellenweise von einer Oboe d'amore unterstützt wird. Durch einen langen Halteton wird das Wort „gläubet“ betont, die absteigenden Sechzehntelketten auf „getauft“ könnten das Taufwasser darstellen.

Im schlichten Schlusschoral über die vierte Strophe von Johann Kolroses (ca. 1487 bis ca. 1560) „Ich dank dir lieber Herr“ bittet ein lyrisches Ich um Glaubensstärke und Vergebung der Sünden.

Die Kantate ist in elf Originalstimmen überliefert, die zum Teil von Bach revidiert und korrigiert wurden. Die autografe Partitur und die Erstkopien der Violinstimmen und des Basso continuo sind verschollen.⁴

In einer kritischen Edition wurde die Kantate zuerst 1857 von Wilhelm Rust im Rahmen der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (BG) vorgelegt (Bd. 7). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe wurde sie 1960 von Alfred Dürr ediert (NBA I/12).

Heidelberg, im Sommer 2016

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, „Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs“, 2. Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957, Kassel 1976, S. 69 und S. 102f.

² Für eine Aufführung im Rahmen des 7. Internationalen Bachfestes 1962 in Mainz.

³ Hans-Joachim Schulze, *Die Bach-Kantaten*, Leipzig 2006, S. 236.

⁴ NBA I/12, Kritischer Bericht, S. 131 und S.137.

Foreword

The cantata *Wer da gläubet und getauft wird* [Who believe and are baptised] BWV 37 was first performed on Ascension Day (24 May 1724) and is part of the first annual cycle of cantatas. A subsequent performance which was directed by Bach took place seven years later, on 3 Mai 1731.¹

The Gospel reading (Mark 16:14–20) gives an account of the Great Commission with which Jesus, after the Resurrection but before the Ascension, charged his disciples.

The cantata's libretto consists of Jesus's words "Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden" (He that believeth and is baptized shall be saved, no. 1) from the Gospel reading, two chorale verses (nos. 3 & 6) as well as madrigal-like poetry written by an unknown author (nos. 2, 4 & 5). The bass aria "Der Glaube schaffet der Seele Flügel, dass sie sich in den Himmel schwingt, die Taufe ist das Gnadensiegel..." (Faith gives the soul wings, so that it can ascend heavenward, baptism is the seal of grace), deals with the themes of baptism and ascension; the remaining texts deal principally with questions of faith.

Jesus's words in the opening movement are not assigned to the bass soloist, who is the usual "Vox Christi", but to the choir. In this manner, the declaration "Wer da gläubet und getauft wird, der wird selig werden" appears to be valid for all.

The orchestra in the opening chorus is kept rather simple, with two oboes d'amore, strings and basso continuo; nevertheless, the movement retains a dignified and solemn character.

Three melodic components form the basic framework of the whole movement. At the beginning, a motive in even half notes starting with a signal-like ascending fourth is performed by the oboes d'amore. This is followed by a livelier melodic idea which begins with four repeated quarter notes introduced by the violins, and finally, a descending line consisting of half notes and full notes in the bass continuo. The movement is structured by a total of five orchestral ritornellos, all starting with the distinctive ascending fourth.

The choir takes up the three motives, treating them imitatively, combining them with one another and performing them in pairs of voices. At the same time, the orchestra remains independent and only has one rest consisting of four measures when the choir sounds its first entry.

The tenor aria "Der Glaube ist das Pfand der Liebe" (Faith is love's pledge) is not extant in its entirety: only the tenor part and two basso continuo parts having been preserved. The missing violin part² included in the present

edition was reconstructed by the Bach scholar Alfred Dürr (1918–2011) and the church musician Diethard Hellmann (1928–1999), who was a former member of St. Thomas's Choir; it is based on the thematic material of the tenor and the continuo.³

Bach set the chorale "Herr Gott Vater, mein starker Held" (Lord God Father, my mighty hero) as a duet for soprano and contralto. The text, the fifth verse of Philipp Nicolai's (1556–1608) "Wie schön leuchtet der Morgenstern" [How beautifully the morning star shines], takes up the bridal metaphors of the Song of Songs⁴: The bride sings in the lyrical first person of her love for Jesus, the bridegroom. The melody, which is accompanied by a lively, dance-like continuo, is alternately presented – in long note values – by one of the two vocal lines while the other imitates and ornaments it. The melody dissipates into lively motivic motion at the end of each line. Bach decorates the word "loben" (praise) at the end of the movement with a sixteenth note melisma lasting over several bars. Bach reveals the text of the recitative "Ihr Sterblichen" (Ye mortals) to be Jesus's words by means of the typical *Vox Christi* setting consisting of the bass soloist, strings and basso continuo. It is explained that salvation can only be attained by faith and not solely by good deeds.

The subsequent bass aria "Der Glaube schaffet der Seele Flügel" (Faith lends wings to the soul) is also set with strings, with the solo violin supported at times by an oboe d'amore. The word "gläubet" (believe) is emphasized by use of a long pedal tone and the descending chains of sixteenth notes on "getauftet" (baptized) could represent the baptismal water.

In the simple concluding chorale on the fourth verse of "Ich dank dir lieber Herre" (I thank you, dear Lord) by Johann Kolrose (ca. 1487 bis ca. 1560), a lyrical first person pleads for strength of faith and forgiveness of sins.

The cantata is extant as a set of eleven original parts, some of which were revised and corrected by Bach. The autograph score and the first copies of the violin part and the basso continuo have been lost.⁵

The first critical edition of the cantata was prepared by Wilhelm Rust in 1857 as part of the complete edition of the Bachgesellschaft (BG) (vol. 7). Alfred Dürr furnished an edition in 1960 as part of the *Neue Bach-Ausgabe* (NBA I/12).

Heidelberg, summer 2016
Translation: David Kosviner

Karin Wollschläger

¹ Alfred Dürr, "Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs", 2nd edition: a reprint with annotations and addenda from the *Bach-Jahrbuch* 1957, Kassel, 1976, p. 69 and pp. 102f.

² Cf. NBA I/12, Critical Report, p. 134 and pp. 145f.

³ During the 7. Internationales Bachfest 1962 in Mainz.

⁴ Hans-Joachim Schulze, *Die Bach-Kantaten*, Leipzig, 2006, p. 236.

⁵ NBA I/12, Critical Report, p. 131 and p.137.

Wer da gläubet und getauft wird

Who believe and are baptised

BWV 37

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Chorus

Musical score for the first chorus of BWV 37. The score includes parts for Oboe d'amore I and II, Violino I and II, Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Continuo. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/2. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 4, 2, 7, 6, 4, 7.

Musical score for the second chorus of BWV 37. The score includes parts for Violino I and II, Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Continuo. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/2. The Continuo part includes figured bass notation: 6, 4, 2, 7, 6, 4, 7.

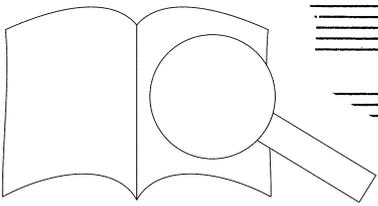
11

8

6 5 6 7 7 6 4 6

16

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 4 6 5 6 7 7

21

26

Wer da gläu - bet, wer da
 True Be - lie - vers, true Be -

Wer da gläu - bet, wer da
 True Be - lie - vers, true Be -

Wer da gläu - - -
 True Be - lie - - -

5 6 6 5 6 5
 6 4 2 7 6 6 4

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

gläu - bet, wer da gläu - bet und ge - tauff
 lie - vers who be - lieve and are bap - ti

gläu - bet, gläu - bet, wer da gläu - bet
 lie - vers, Be - lie - vers who be - lieve

8 - bet, wer da gläu - bet, wer da gläu - bet
 - vers, true Be - lie - vers who be - lieve

wer da gläu - bet ur
 who be - lieve and ap

4 9 3 6 6 7 6 4 7

se - lig wer - den, wer da gläu -
 saved for - ev er, true Be - lie -

se - lig for - wer - den, wer da
 saved for - ev er who be -

der wird se - lig wer -
 ed shall be saved for - ev

der shall wird se - lig wer -
 ed shall be saved for - ev

6 6 7 7 7

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- - - - - bet,
 - - - - - vers
 wer da gläu -
 who be - lieve

gläu - bet und ge -
 lieve and are bap -
 8 tauft - wird, wer da gläu -
 ti - sed, who be - lieve

wer da gläu - bet, wer -
 True Be - lie - vers, true

wer da gläu - bet und ge -
 who be - lieve and are bap -
 9 8 6 7 6 6 8 7 4 3 3
 4 3 5 5 5 8 7 4 3 3
 +

bet
 and

und
 are

tauft - wird, der shall wird se
 ti - sed, shall be saved
 der wird

bet, vers

ge bap - tauft - wird, wer da gläu - bet und
 bap - ti - sed, who be - lieve and are

5 6 6 7 7 9
 5 6 7 7 9

- - - lig - wer - den, wer da gläu - bet
 for - ev - er, who be - lieve
 se - lig - wer - den, wer da
 saved - for - ev - er, who be -
 8 tauft wird, der wird se - lig wer - den, wer da gläu-bet u
 ti - sed shall be saved - for - ev - er, who be-lieve an
 der wird se - lig - wer - den,
 shall be saved - for - ev - er
 5 6 6 7 7

wird, wer da gläu-bet und ge -
 sed, who be-lieve and are bap -
 tauft wird, wer da gläu-bet und ge - tauft
 ti - sed, who be - lieve and are bap - ti -
 - bet und ge - tauft wird, wer da gläu - bet
 ve and are bap - ti - sed, who be - lieve and
 ti - sed, wer da gläu-bet und ge - tauft wird,
 who be - lieve and are bap - ti - sed,
 7 6 6

tauft wird, der wird se - lig wer - den. Wer da gläu -
 ti - - - - - sed, shall be saved for - ev - er. Who da be - lieve
 wird, der wird se - lig wer - den. Wer da gläu -
 sed shall be saved for - ev - er. Who da be - lie
 wird, der wird se - lig wer - den;
 sed shall be saved for - ev - er;

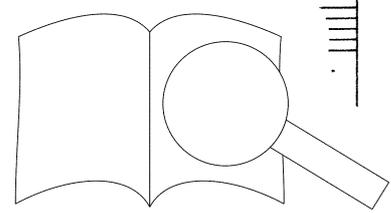
6 5 7 # 5 6 6 5 # 7 6

ge - tauft wird, der shall wird se -
 bap - ti - - - - sed shall be saved -
 ge - tauft wird, der wird
 bap - ti - - - - sed er wird

der shall

7 6 5 6 5 6 7 6 7 0

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



(piano)

(piano)

piano

piano

(piano)

lig wer - den,
for - ev - er,

lig wer - den,
for - ev - er,

8 lig wer - den, wer da gläu -
for - ev - er, who be - lieve

wer - den, wer da gläu - ge -
ev - er, who be - lieve - - - - - bap -

7 7 7 5

(piano)

(forte)

(forte)

forte

forte

der shall wird se lig wer
shall be saved for ev -

der shall wird se lig wer
shall be saved for ev -

wird, der shall wird
sed shall be s

ti - ft wird, der shall wird se
sed shall be saved

7 7 6 2 6

(forte)

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den, wer da gläu - bet und ge - tauft
 er, who be - lieve and are bap - ti - sed, wird,

den, wer da gläu - bet und ge - tauft
 er, who be - lieve and are bap - ti - sed,

den, wer da gläu - bet und ge - tauft
 er, who be - lieve and are bap - ti - sed,

wer da gläu - bet und ge - tauft wird, wer da gläu - bet
 who be - lieve and are bap - ti - sed, who be - lieve and are bap - ti - sed,

wer da gläu - bet und ge - tauft wird, der wird se - lig wer - den.
 who be - lieve and are bap - ti - sed, shall be saved for - ev - er.

wer da gläu - bet und ge - tauft wird, der wird se - lig wer - den.
 who be - lieve and are bap - ti - sed, shall be saved for - ev - er.

wer da gläu - bet und ge - tauft wird, der wird se - lig wer - den.
 who be - lieve and are bap - ti - sed, shall be saved for - ev - er.

wer da gläu - bet und ge - tauft wird, der wird se - lig wer - den.
 who be - lieve and are bap - ti - sed, shall be saved for - ev - er.

2. Aria

Violino Solo *

Tenore

Continuo

De. As ce ist das Pfand der
As will my faith af -

Lie be, die ford me, of
Sei - nen hegt, my gua - ran - tee,

forte

piano

der as - der af -

(piano)

*Die in den Originalquellen nicht mehr vorhandene Stimme für Solo-Violine wurde von Alfred Dürr und Diethard Hellmann ergänzt.
The part for solo violin which is missing in the original set of parts was reconstructed by Alfred Dürr and Diethard Hellmann.

16

8 Lie - be, die Je - sus für die Sei - nen hegt.
 ford me, of Je - sus' love my gua - ran - tee

19

8 , der Glau - be ist das Pfand der Lie - be, die Je - sus, die
 as - sur - ance will my faith af - ford me, of Je - sus', of

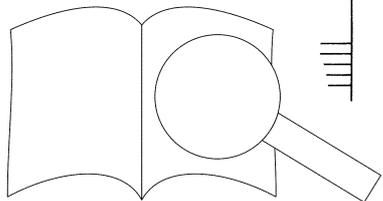
22

8 für die Sei - nen hegt, der Glau - be is will , die Je - sus
 love my gua - ran - tee, as - sur - ance will me, of Je - sus'

25

8 für die Sei - nen
 love my gua - ran

PROBENPARTIEN
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10

lie - - - - - bet.
loved - - - - - me.

lie - - - - - bet, in dei - nem Sohn - ge - lie - bet.
loved - - - - - me, Thou, thru Thy Son, hast loved - me.

forte

13

Dein Sohn hat mich ihm selbst ver -
Thy Son will Son - ev - er be my

Dein Sohn hat will mich ihm selbst ver
Thy Son will ev - er be my

piano

16

traut, er ist mein Schatz, ich bin sein' au. sein'
guide, He is my joy, I am His 'le, His

er ist mein Schatz, ich bin sein'
He is my joy, I am His

tr

19

Braut, in ihm er - freu -
bride, my soul re - joic -

Braut, in ihm er - freu -
bride, my soul re - joic -

et. et.
eth. eth.

forte



25

Ei - - a, ei - a, ei - a, ei - - -
 Ei - a, ei - a, ei - a, ei - - -

Ei - a, ei - a, ei - a, ei - - - a, ei - a, ei - - - a!
 Ei - a, ei - a, ei - a, ei - - - a, ei - a, ei - - - a!

piano

28

- - a, ei - a! Himm - lisch Le - ben wird er ge - ben mir.
 a, ei - a! Joy Su - per - nal, Life E - ter - nal, P

Himm - lisch Le - ben, himmlisch Le - ben wird er ge - ben r
 Joy Su - per - nal, Joy Su - per - nal, Life E - ter - nal

31

- - dort o - ben, dort o - ben; e - - - - - mein
 - - is cal - ling, is cal - ling, - - - - - my

o - - - - - ben, dort o - ben; e - - - - - mein Herz - ihn
 cal - - - - - ling, is cal - ling, ev - - - - - st - - - - - my heart - ex -

34

Herz ihn lo - - - - -
 heart ex - tol - - - - -

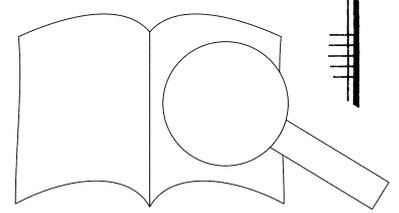
lo - - - - -
 tol - - - - -

37

- - - - - ben.
 - - - - - Him.

- - - - - ben.
 - - - - - Him.

forte



4. Recitativo

Violino I *piano*

Violino II *(piano)*

Viola *(piano)*

Basso

Ihr Sterb-li-chen, ver-lan-get ihr mit mir das Ant-litz Got-tes an-zu-schau-en? So
 Ye sons of man, do ye as-pire with me to see your God? If you would gain it by

Continuo *(piano)*

4

dürft ihr nicht auf gu-te Wer-ke bau-en: muß in den gu-ten Wer-ken ü-ben, weil es der
 works a-lone you nev-er may at-tain to practice ev-er deeds of mer-cy, (forso we

6 2 3 4 6 5

6 6 5

wil-le Got-tes ist, so macht der Glaube doch al-lein, daß wir vor
 (ans ever have been taught) yet must we all, by faith a-lone, be just-i-

6 2 6 4 2 6

5. Aria

Oboe d'amore I
Violino I

Violino II

Viola

Basso

Continuo

Der Glaube schafft der
Be-lief-cre-ates the

piano

piano

piano

9

- gel, daß sie sich in den Him - mel, den Him-mel schwingt, der Glau - be schafft der
 - ions to bear us up to Hea - ven, to Hea - ven High, be - lief cre - ates the

12

See - le Flü - gel, daß sie sa - schwingt, in den Him - mel
 spi - rit's pin - ions to bear us - High, up to Hea - ven

15

ohne Oboe*)
 - chw: sie sich in den Him - mel schwingt,
 - rit's bear us up to Hea - ven High;

*)siehe Vorwort

18

piano

piano

piano

die Tau - fe ist das Gna - densie - gel, das uns den
 and bap - tism is the seal of mer - cy which to His

piano

21

mit Oboe

Se - gen Got - tes bringt, di - na - densie - gel, das uns den
 Own will God ap - ply, seal of mer - cy which to His

24

forte

forte

forte

gen Got - tes bringt.
 will God ap - ply.

forte

27

Und da - her heißt ein
 Wouldst thou the Name of

piano

piano

30

sel - ger Christ, und da
 Christ re - ceive, wouldst thou

ist - ger Christ, wer
 re - ceive, be

(piano)

piano

33

bet und ge-tau - fet ist, und da -
 bap-tised, on God believe, wouldst thou

36

heißt ein sel - ger Christ, wer gläu - bet und ge -
Name of Christ re - ceive, bap - ti - sed be, on

39

tau - God

forte

42

45

6. Choral

1

Soprano
Oboe d'amore I
Violino I

Alto
Oboe d'amore II
Violino II

Tenore
Viola

Basso

Continuo

Den Glau - ben mir ver - lei - he an dein' Sohn, Je - sum Christ, mein
Con - fer Thou Faith up - on me in Je - sus Christ Thy Son, and

Den Glau - ben mir ver - lei - he an dein' Sohn, Je - sum Christ, mein
Con - fer Thou Faith up - on me in Je - sus Christ Thy Son, and

Den Glau - ben mir ver - lei - he an dein' Sohn, Je - sum Christ, mein
Con - fer Thou Faith up - on me in Je - sus Christ Thy Son, and

Den Glau - ben mir ver - lei - he an dein' Sohn, Je - sum Christ, mein
Con - fer Thou Faith up - on me in Je - sus Christ Thy Son, and

5 6 6 6 5 6 6 5 4

5

Sünd mir auch ver - zeih - he all - hier zu die - ser Frist. Du
grant me now the par - don which for my sins He won. T' thou wilt de - ny me for

Sünd mir auch ver - zeih - he all - hier zu die - ser Frist. Du
grant me now the par - don which for my sins He won. T' thou wilt de - ny me for

Sünd mir auch ver - zeih - he all - hier zu die - ser Frist. Du
grant me now the par - don which for my sins He won. T' thou wilt de - ny me for

Sünd mir auch ver - zeih - he all - hier zu die - ser Frist. Du
grant me now the par - don which for my sins He won. T' thou wilt de - ny me for

6 6 7 6 5 6 6 5 4

11

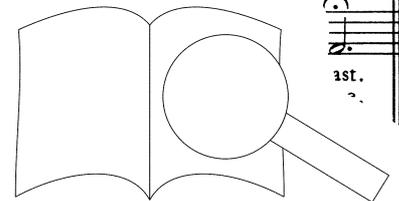
du ver - he - i - gen hast, daß er mein Sünd tu tra - gen und lös mich von der Last.
Thou didst well ag - ree, from sin to pu - ri - fy me and lift its load from me.

du ver - he - i - gen hast, daß er mein Sünd tu tra - gen und lös mich von der Last.
Thou didst well ag - ree, from sin to pu - ri - fy me and lift its load from me.

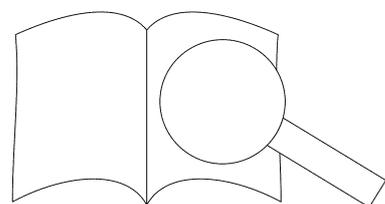
du ver - he - i - gen hast, daß er mein Sünd tu tra - gen und lös mich von der Last.
Thou didst well ag - ree, from sin to pu - ri - fy me and lift its load from me.

du ver - he - i - gen hast, daß er mein Sünd tu tra - gen und lös mich von der Last.
Thou didst well ag - ree, from sin to pu - ri - fy me and lift its load from me.

6 5 6 6 6 5



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhuh sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret Δ
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Verlangen
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir trau
 54 Widerstehe doch
 55 Ich armer Mensch
 56 Ich will den König
 57 Selig ist der Mann
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade
 59 Ach, Herr, mich zu Gnade
 60 Ach, Herr, mich zu Gnade
 61 Ach, Herr, mich zu Gnade
 62 Ach, Herr, mich zu Gnade
 63 Ach, Herr, mich zu Gnade
 64 Ach, Herr, mich zu Gnade
 65 Ach, Herr, mich zu Gnade
 66 Ach, Herr, mich zu Gnade
 67 Ach, Herr, mich zu Gnade
 68 Also hat Gott die Welt geliebt
 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reißet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist wohl
 99 Was Gott tut, das ist wohl
 100 Was Gott tut, das ist wohl
 101 Nimm von uns, Herr, du
 102 Herr, deine Annehmlichkeit
 nach dem G
 103 Ihr werdet we
 104 Du Herr
 105 H
 106
 107 Wa
 108 Er
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118 O Jesu Christ, meins Lebens Licht
 119 Preise, Jerusalem, den Herrn
 120 Gott, man lobet dich in der Stille
 122 Das neugeborne Kindelein
 123 Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
 124 Meinen Jesum lass ich nicht
 125 Mit Fried und Freud ich fahr dahin
 126 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
 127 Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
 128 Auf Christi Himmelfahrt allein
 129 Gelobet sei der Herr
 130 Herr Gott, dich loben alle wir
 131 Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
 - version in G minor
 - version in A minor
 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
 133 Ich freue mich in dir
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 135 Ach Herr, mich armen Sünder
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein
 Herz
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König
 der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wachtet auf, ruft uns die Stimme
 143 Lobe den Herrn, meine Seele
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 146 Wir müssen durch viel Trübsal
 147 Herz und Mund und Tat und Leben
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig version
 148 Bringet dem Herrn Ehre
 149 Man singet mit Freuden
 150 Nach dir, Herr, ver
 151 Süßer Trost, mein
 152 Tritt auf die
 155 Mein Gott, die
 157 Ich la
 158 Dr
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186a
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

Δ = in ... bereitung, ... reparati